



Markt Liestal - Bericht Stadtrat zum Postulat von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion, von Hanspeter Stoll namens der SP-Fraktion, von Werner Fischer namens der FDP-Fraktion und Verena Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend dem Liestaler Markt

Kurzinformation

Hanspeter Meyer, namens der SVP-Fraktion, Hanspeter Stoll, namens der SP-Fraktion, Werner Fischer, namens der FDP Fraktion, und Verena Wunderlin (CVP/EVP/GLP) reichten das Postulat betreffend der Liestaler Märkte ein. Sie stellten fest, dass der Liestaler Markt leider, vor allem in den letzten paar Jahren, zu einem bedeutungslosen Anlass heruntergekommen ist und fragten sich nach dem Oktober-Markt, ob überhaupt noch von einem Markt gesprochen werden kann. Es waren nur noch wenige, wild verstreute Stände zu finden, wovon eine grosse Zahl von Getränke- und Essständen. Sie halten fest, dass die grosse Anziehungskraft verloren gegangen sei und fragen sich, ob die Stadt das Interesse am Markt verloren hat.

Mit diesem Vorstoss wollen sie ein Bekenntnis für Liestal als Marktort ablegen, was auch ein Teil des Stadt-Marketings sei. Damit der Markt auf eine neue Basis gestellt werden kann, müssen aber Grundlagen mit dem Ziel, wieder Märkte mit 120 Ständen sowie Vergnügungsgeschäften wie Rössli-Ryti, Autobahn und Schiessbuden, geschaffen werden. Auch die Frage der Standorte müsse für die Neuausrichtung überprüft werden. Hierfür müsse eine kompetente Ansprechperson der Stadt, welche sich mit dem Marktwesen identifiziert, betraut werden.

Aus diesem Grund laden sie den Stadtrat ein, so rasch als möglich alle interessierten Kreise zu einer Auslegeordnung betreffend dem Markt einzuladen und daraus die entsprechenden Änderungen zu erarbeiten und vorzuschlagen. Das Ziel müsse sein, dass spätestens ab 2016 in Liestal wieder Märkte stattfinden, die ihren Namen verdienen.

Auch der Stadtrat war zu diesem Zeitpunkt mit den Märkten nicht mehr zufrieden. Das Postulat bestärkte ihn, das Marktwesen zu überprüfen und neu zu gestalten. Dies im damaligen Hinblick auf die Sanierung der Rathausstrasse aber erst auf den Zeitpunkt nach deren Fertigstellung, das heisst auf 2018. In der Folge setzte er drei Arbeitsgruppen, je eine für den Warenmarkt, den Frischmarkt und den Flohmarkt ein.

Die Arbeitsgruppen machten sich unter Einbezug der Marktfahrenden, den Gewerbetreibenden und den Marktbesuchenden grundlegende Gedanken zur Wiederbelebung der Märkte im Hinblick auf die Attraktivität, den Perimeter und die Organisation. Das oberste Ziel war es, dem Trend des Internethandels entgegenzuhalten und die Märkte als Schaufenster und Begegnungsort zu positionieren. Mit dem zusätzlichen Einbezug der lokalen Gastronomie soll an den Märkten ein Einkaufserlebnis geschaffen werden.

Warenmarkt

Anstelle von vier Warenmärkten wurde nun je ein Frühjahrs- und ein Herbstmarkt positioniert, welche sich neu über die gesamte Altstadt erstrecken. Der Kunst- und Handwerkermarkt wurde im Warenmarkt integriert und der Markt wurde mit saisonalen Märkten (z.B. Wildkräutermarkt im Frühjahr und Schaumosten im Herbst) auf dem Zeughausplatz erweitert. Als Ergänzung wurde auch eine Chilbzone geschaffen, welche Jung und Alt ansprechen soll. Die Verantwortung für den Warenmarkt liegt bei der Marktkommission und die Umsetzung bei einem erfahrenen Marktkchef.

Flohmarkt

Der Flohmarkt, welcher viermal jährlich an einem Samstag stattfindet, wurde vom Gestadeckplatz zurück in die Altstadt geholt. Er befindet sich auf dem Zeughausplatz und in der Kanonengasse und grenzt an den Genussmarkt. Die Verantwortung und die Umsetzung des Flohmarktes liegt bei der IG Flohmarkt Liestal.

Genussmarkt

Der herkömmliche Frischmarkt/Bauernmarkt, welcher bisher aus 5 Marktfahrenden bestand, wurde zum regionalen und saisonalen Genussmarkt entwickelt, an welchem sich 27 qualitativ hochstehende Stammanbieter beteiligen. Dabei wurde auf ein ausgewogenes Sortiment und einen einheitlichen Auftritt geachtet. Die Verantwortung für die Organisation und die Umsetzung liegt beim Verein Genussmarkt Liestal.

Die Bilanz nach dem ersten halben Jahr nach der Lancierung der neuen Märkte zeigt ein höchst erfreuliches Bild. Die Märkte sind von den Marktbesucherinnen und Besuchern, den Marktfahrenden wie auch den Gewerbetreibenden und den Gastronomen sehr gut aufgenommen worden. Die Besucherzahl ist hoch (speziell am Genussmarkt) und die Marktfahrenden wie auch die Gewerbetreibenden sind mit den Umsätzen sehr zufrieden. Auch in der regionalen Presse wird regelmässig positiv über die Märkte in Liestal berichtet. Liestal hat sich wieder als Markttort positioniert

Damit die Qualität und Attraktivität nicht nachlässt und neue Trends frühzeitig erkannt werden, wird in diesem Jahr das Marktgeschehen eng verfolgt. Aufgrund der Erfahrungen wird die Organisation der Märkte gegebenenfalls angepasst.

Anträge

1. Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrates.
2. Der Einwohnerrat schreibt das Postulat 2014/168 ab.

Liestal, 12. Juni 2018

Für den Stadtrat Liestal

Der Stadtpräsident

Daniel Spinnler

Der Stadtverwalter

Benedikt Minzer